



Statistische Berichte

Bestell-Nr. C 23 3 9800
(Kennziffer C II 1 – j/98)

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 1998

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 1998

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 1998 liegen das in einer Vorwegaufbereitung ermittelte vorläufige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1998, die bis zum 22. 9. 1998 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Erntermittlung“ sowie die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstattung zugrunde.

Anbauflächen

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1998 erhöhte sich die Kartoffelanbaufläche gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,8 % auf 28 789 ha. Die Spätkartoffelanbaufläche wurde dabei um 7,2 % auf 25 566 ha ausgeweitet. Die Anbaufläche für Frühkartoffeln reduzierte sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr um 22,3 % auf 3 223 ha.

Hektarerträge

Die bisherigen Ermittlungen ergaben für Kartoffeln insgesamt auf Landesebene einen Hektarertrag von 414,2 dt. Er liegt damit voraussichtlich um 3,7 % unter dem Hektarertrag des Vorjahres aber um 2,2 % über dem mittleren Ertrag der letzten sechs Jahre. Der Frühkartoffelertrag wird auf 307,3 dt/ha und der Spätkartoffelertrag auf 427,7 dt/ha veranschlagt.

Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnet sich z. Z. für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von 1 192 479,4 t gegenüber 1 204 083,0 t im Vorjahr (-1,0 %). Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre fällt die Kartoffelernte um 3,0 % höher aus. Die Gesamternte setzt sich aus 99 026,7 t (1997: 132 133,3 t; -25,1 %) Frühkartoffeln und 1 093 452,7 t (1997: 1 071 949,7 t; +2,0 %) Spätkartoffeln zusammen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 1998 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

Kartoffeln	Nordrhein-Westfalen								
	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 1998 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 1998 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 1998 gegenüber	
		1997	JD 1992/97		1997	JD 1992/97		1997	JD 1992/97
	ha	%		dt	%		t	%	
Frühkartoffeln	3 223	-22,3	-20,0	307,3	-3,5	-1,2	99 026,7	-25,1	-21,0
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	25 566	+ 7,2	+ 4,1	427,7	-4,9	+1,7	1 093 452,7	+ 2,0	+ 5,9
Kartoffeln insgesamt	28 789	+ 2,8	+ 0,7	414,2	-3,7	+2,2	1 192 479,4	- 1,0	+ 3,0

Kartoffeln	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte
	ha	dt	t	ha	dt	t
Frühkartoffeln	2 567	307,1	78 828,4	656	307,7	20 198,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	18 387	448,2	823 957,8	7 179	375,4	269 494,9
Kartoffeln insgesamt	20 954	430,8	902 786,2	7 835	369,7	289 693,1

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1998 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.